

Pressemitteilung

Alzheimer sichtbar gemacht

In Deutschland leiden heute bereits etwa 1 Million Menschen an der gefürchteten Alzheimer-Krankheit. Das Alter ist der Hauptrisikofaktor zu erkranken. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Lebensalters sehen Hochrechnungen für Deutschland bis zum Jahr 2050 eine stetige Zunahme mit einer Verdopplung möglicherweise sogar Verdreifachung der Zahl der Alzheimer-Kranken.

Bei der Alzheimer-Krankheit kommt es durch noch nicht geklärte Ursachen zur Störung des Stoffwechsels im Gehirn und zum Untergang von Gehirnzellen, so dass das erkrankte Gehirn bis zu einem halben Kilo weniger wiegen kann als bei Gesunden gleichen Alters.

Für die Entwicklung wirksamer Strategien gegen die Krankheit ist es bedeutsam, mehr über die Ursachen und Auswirkungen der Krankheit bei den Patienten zu erfahren. Das ist allerdings bislang nur schwer möglich, da das Gehirn hinter den Schädelknochen sehr geschützt liegt.

Die Entwicklung der modernen bildgebenden Verfahren erlaubt inzwischen jedoch weitere Einblicke und hat schon zu einem großen Erkenntniszuwachs geführt.

Die Vereinigung der deutschen Alzheimer-Forscher, die Hirnliga e.V., hat jetzt den Kölner Hirnforscher Prof. Dr. Karl Herholz, vom Max-Planck-Institut für Neurologische Forschung in Köln, für seine hervorragende Arbeit mit dem diesjährigen, mit 12.000,- € dotierten Hirnliga-Forschungspreis ausgezeichnet.

Prof. Herholz konnte mit einem speziellen bildgebenden Verfahren, dem PET erstmals am lebenden Patienten nachweisen, dass die Aktivität eines für die Funktion der Botenstoffe im Gehirn wichtigen Enzyms die Acetylcholinesterase im Verlauf der Erkrankung in nahe beieinander liegenden Hirnregionen bereits in frühen Stadien der Erkrankung vermindert ist.

„Die Studie ist von größter Bedeutung für die Beurteilung des Zustandes des Gehirnstoffwechsels. Sie ermöglicht damit in hervorragender Weise auch die Beurteilung der Wirksamkeit von Medikamenten“, so der Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirates der Hirnliga Prof. Dr. Siegfried Hoyer.

Mehr über den Preis und die Hirnliga e.V. unter www.hirnliga.de

GESCHÄFTSSTELLE

Hirnliga e.V.
Postfach 1132
51581 Nümbrecht
Fon 02293 | 3436
Fax 02293 | 3707
www.hirnliga.de

VORSTAND

Prof. Dr. H.-J. Möller
Vorsitzender | München
Prof. Dr. P. Riederer
stellv. Vorsitzender | Würzburg
Prof. Dr. W. F. Müller
stellv. Vorsitzender | Frankfurt/Main
Prof. Dr. M. Habs
Schatzmeister | Karlsruhe
Prof. Dr. R. Ihl
Schriftführer | Düsseldorf
Prof. Dr. L. Frölich
Mannheim
PD Dr. H. Gutzmann
Berlin
Frau Prof. Dr. I. Heuser
Berlin

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Prof. Dr. S. Hoyer | Heidelberg
Frau PD Dr. A. Eckert | Basel
Prof. Dr. H. Förstl | München
Prof. Dr. K. Jellinger | Wien
Prof. Dr. S. Kanowski | Berlin
Prof. Dr. K. Maurer | Frankfurt/Main
Prof. Dr. R. Nitsch | Zürich
Prof. Dr. W. D. Oswald | Erlangen
Prof. Dr. G. Ransmayr | Linz
Prof. Dr. H. Reichmann | Dresden

SCHIRMHERRIN

Hella Zacharias